



Apelidos e nome:

PROBA DE CERTIFICACIÓN DE NIVEL INTERMEDIO B2

Alemán

Comprensión de textos escritos

Puntuación e duración:

			NON ESCRIBIR Espazo para a corrección
Tarefa 1	Aprox. 10 minutos	5 puntos	
Tarefa 2	Aprox. 10 minutos	7 puntos	
Tarefa 3	Aprox. 20 minutos	5 puntos	
Tarefa 4	Aprox. 20 minutos	8 puntos	
		TOTAL máx. 60 MINUTOS	TOTAL 25 PUNTOS
		 /25

Materiais ou instrumentos que se poden empregar durante a proba:

- Bolígrafo con tinta negra ou azul.

Advertencias para a persoa candidata:

- Os tempos son aproximados e non haberá pausa algunha entre as distintas tarefas.
- Os teléfonos móbiles deben permanecer apagados durante a proba.
- Non se cualificarán aquelas tarefas escritas con lapis ou emendadas con líquidos ou cintas correctoras.
- As respostas deben basearse unicamente na información contida nos textos.
- Anularanse as respostas nas que se marque máis dunha opción, sempre que non se indique con suficiente claridade que se trata dun erro.
- En caso de erro, as persoas candidatas marcarán a nova resposta cun X rodeado por un círculo (X).
- Anularanse as respostas que non sexan claras e/ou lexibles e que non estean dentro dos espazos habilitados para tal fin.
- Deberá asinar a entrega desta proba no documento correspondente.



A N T W O R T T A B E L L E N – L E S E V E R S T E H E N

AUFGABE 1 – PRAKTISCHE GERÄTE

(..... / 5)

AUSSAGEN	TEXT	NICHT SCHREI- BEN
Beispiel 0. Kraftfahrzeuge fahren ohne menschlichen Einfluss.	A	✓
1. Ein Stimmservice folgt den Hinweisen eines Menschen.		
2. Elektrogeräte werden per Smartphone gesteuert.		
3. Ihr Haus wird vor unerlaubten Besuch geschützt.		
4. Ihr körperlicher Zustand wird ständig kontrolliert.		
5. Virtualität und Realität lassen sich miteinander verschmelzen.		

AUFGABE 2 – KINDER UND ERZIEHUNG

(..... / 7)

	TEXT	NICHT SCHREI- BEN
Beispiel 0. Bei der Erziehung der Kinder sollten die natürlichen Lernprozesse beachtet werden.	A	✓
1. Die Vermittlung eines Experten kann für die Eltern sehr hilfreich sein.		
2. Erwachsene sollten Kinder eigenständig lernen lassen.		
3. Kinder brauchen zu imitierende Vorbilder.		
4. Kindererziehung ist eine Herausforderung für uns alle.		
5. Kinder haben eine natürliche Begabung für das Lernen.		
6. Kinder können auch schlechtes Verhalten erlernen.		
7. Richtiges Verhalten mit Preisen fördern wird heute abgelehnt.		



AUFGABE 3 - AUTOVERMIETUNG

(..... / 5)

AUSSAGEN TEXT A	R	F	NICHT SCHREI- BEN
Beispiel 0. Hier kann man Autovermieter aus vielen Ländern vergleichen.	X		✓
1. Auf dieser Webseite gibt es auch Angebote für Umzüge weltweit.			
2. Mit den Filter-Optionen bekommt man billigere Preise.			
3. Online kann man jederzeit kostenlos stornieren.			

AUSSAGEN TEXT B	R	F	
4. Kleinere Unternehmen für Autovermietung sind teurer.			
5. Für die Benutzung von Carsharing muss man sich persönlich registrieren.			

AUFGABE 4 - UMWELTFREUNDLICHE BÜRGERINITIATIVEN

(..... /8)

Bsp.0	Plogging verbindet Laufen mit ...	NICHT SCHREI- BEN
<input type="checkbox"/> a)	guten Gesundheitsgewohnheiten.	
<input type="checkbox"/> b)	unbewussten Fitnessmoden.	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	umweltfreundlichen Anregungen.	✓

1.	Diese schwedische Sportaktion ...	NICHT SCHREI- BEN
<input type="checkbox"/> a)	basiert auf einer effizienten Körperleistung.	
<input type="checkbox"/> b)	fördert die Reinigung der eigenen Wohngegend.	
<input type="checkbox"/> c)	wurde von Umweltschützern entwickelt.	

2.	Die Ploggerbewegung verbreitete sich in der Gesellschaft durch ...	NICHT SCHREI- BEN
<input type="checkbox"/> a)	Einwohner-Müllproteste.	
<input type="checkbox"/> b)	Umweltschützer-Initiativen.	
<input type="checkbox"/> c)	Werbeaktionen via Netzwerke.	



3.	Plogger teilen sich manchmal das Einsammeln von Müll in ein.	NICHT SCHREI BEN
<input type="checkbox"/> a)	Jogginggruppen	
<input type="checkbox"/> b)	Müllkategorien	
<input type="checkbox"/> c)	Stadtviertel	
4.	Mit dem Plogging ...	NICHT SCHREI BEN
<input type="checkbox"/> a)	aktiviert man den ganzen Körper.	
<input type="checkbox"/> b)	kann man auch andere Übungen einsetzen.	
<input type="checkbox"/> c)	macht man ein intensives Krafttraining.	
5.	Die Refill-Bewegung fördert ...	NICHT SCHREI BEN
<input type="checkbox"/> a)	den Wasserkonsum von Trinkbrunnen.	
<input type="checkbox"/> b)	den Leitungswasserkonsum.	
<input type="checkbox"/> c)	die Trinkwasser-Importation.	
6.	Diese Refill-Aktion ...	NICHT SCHREI BEN
<input type="checkbox"/> a)	hat ihre Herkunft in Deutschland.	
<input type="checkbox"/> b)	hat sich mittlerweile bis nach Bristol verbreitet.	
<input type="checkbox"/> c)	wurde von einer deutschen Bloggerin eingeführt.	
7.	Die Geschäfte, die an dem Projekt teilnehmen, ...	NICHT SCHREI BEN
<input type="checkbox"/> a)	befinden sich nur in Großstädten.	
<input type="checkbox"/> b)	haben wechselhafte Öffnungszeiten.	
<input type="checkbox"/> c)	kann man online finden.	
8.	Diese Initiative möchte ... abschaffen.	NICHT SCHREI BEN
<input type="checkbox"/> a)	alle Plastikprodukte	
<input type="checkbox"/> b)	den Einweg-Flaschenkonsum	
<input type="checkbox"/> c)	die bewusste Müllproduktion	